**Gewerkschaftskartell Biel**

**Vorstandssitzung 18. April 1941, 20.15 Uhr, Volkshaus Zimmer 1**

Traktanden:

1. Appell

2. Protokoll

3. Korrespondenzen und Mitteilungen

4. Generalversammlung

5. Maifeier

6. Wahl von 2 Kartellvertreten ins Gewerbegericht

7. Verschiedenes

1. Appell.

Vorsitz Präsident Kollege Josef Flury.

Es sind 7 Kollegen anwesend. Entschuldigt sind die Kollegen Emil Rufer, Max Felser und Voutat.

2. Protokoll.

Die Protokolle vom 28. Februar, 28. März und 8. April werden verlesen und genehmigt.

3. Korrespondenzen und Mitteilungen.

Die „Seeländer-Volksstimme“ ersucht um einen weiteren Beitrag für den Soldaten-Fonds. Der kommenden Generalversammlung sollen 50 Franken beantragt werden.

Der SGB empfiehlt die Broschüre „Die Schweiz im heutigen Europa“. Der Vorstand beschliesst, den Delegierten des Gewerkschaftskartells die Broschüre zu verteilen.

Kollege Emil Brändli macht darauf aufmerksam, dass im Verlaufe des Jahres die Wahlen für die eidgenössischen Geschworenen stattfinden.

4. Generalversammlung.

Kollege Josef Flury verweist auf den gedruckt vorliegenden Jahresbericht. Er dankt für die gute Zusammenarbeit der Vorstandsmitglieder.

Auf Antrag des Genossen Paul Fell wird der Generalversammlung als Präsident für das neue Amtsjahr Kollege Josef Flury vorgeschlagen.

Kollege Baptiste Clerico gibt die Erklärung ab, dass er auch weiterhin im Vorstand verbleibe.

Turnusgemäss scheidet Kollege Clerc aus der Geschäftsprüfungskommission aus. Der VPOD übernimmt es, einen tüchtigen Ersatz zu stellen.

Im Bildungsausschuss liegen die Demissionen der Kollegen Schöchlin und Küpfer als Präsident und Sekretär vor. Sie werden ersetzt durch die Kollegen Gfeller als Präsident und Hehl als Sekretär. Kollege Paul Fell übernimmt es, aus seiner Sektion einen Vertreter in den Bildungsausschuss zu delegieren.

Vom VHTL liegt ein Vorschlag vor von Kollegin Hedy Bodmer.

Zu einer längeren Diskussion gibt die Beitragsfrage Anlass. Kollege Emil Brändli tritt für eine Beitragserhöhung ein. Kollege Baptiste Clerico findet den Beitrag für das kantonale Gewerkschaftskartell zu hoch.

Kollege Paul Fell möchte den Versuch unternehmen, das Darlehen des SGB zu liquidieren.

Im Verlaufe des Jahres soll der Beitragsfrage volle Aufmerksamkeit geschenkt werden. Vorerst soll bei den Verbänden, die das Darlehen zur Verfügung gestellt haben, versucht werden, Vergünstigungen eventuell gänzlicher Erlass zu erlangen.

5. Maifeier.

Kollege Emil Brändli teilt mit, dass die 3‘000 Maibändeli verschickt sind. Der Demonstrationszug wird sich auf den Strandboden begeben. Die Referenten sind noch nicht bestimmt. Als Präsident der Wirtschaftskommission wird Kollege Emil Rufer amten, als Kassier Kollege Walter. An der Vorfeier wird der Film „Der Weg ins Leben“ vorgeführt. Der Eintritt wird auf 40 Rappen angesetzt. Für die Abendfeier am 1. Mai stellen sich die Chöre „Vorwärts“ und „L’Amitié“ zur Verfügung. Kollege Emil Brändli erhält die Kompetenz, vom Stadttheater eine Gruppe von 10 Schauspielern für maximal 200 Franken zu engagieren. Ferner werden zwei musikalische Clowns (…) engagiert. Die Kosten dafür werden zirka 50 Franken betragen. Der Eintrittspreis wird auf 45 Rappen angesetzt. Der Maibändel ist obligatorisch für alle Besucher. Das Programm soll um 22.30 Uhr zu Ende sein. Anschliessend findet Tanz statt. Das Orchester ist noch nicht bestimmt. Das Tanzgeld soll Fr. 1.15 betragen.

6. Wahl von 2 Stellvertretern im Gewerbegericht.

Kollege Emil Brändli teilt mit, dass heute die Plenarversammlung des Gewerbegerichts zusammengetreten ist zur Wahl von 2 Obmänner-Stellvertretern. Die Sitzung wurde innert 3 Tagen einberufen. Das Kartell hat keine Einladung erhalten. Nachdem Gerichtsschreiber Maurer, Nidau, eine Kandidatur ablehnte, wurde auf Vorschlag des Büros Genosse G. Albrecht, Gerichtspräsident II, gewählt. Der nationaldemokratische Block hat Dr. Bertschinger vorgeschlagen.

7. Verschiedenes.

Kollege Emil Brändli wird beauftragt, die Vorarbeiten zu einer öffentlichen Versammlung über „Altersversicherung und Familienschutz“ zu treffen.

Schluss der Sitzung um 22 Uhr.

Josef Flury, Präsident

Karl Meierhans, Protokollführer

Gewerkschaftskartell Biel. Vorstand. Protokolle 1936-1946. Protokollbuch, gebunden, Handschrift. Archiv GBLS Biel.

Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1941-04-18.docx